

Betriebsanleitung

— Rangierwagenheber

— SRWH 2000 LF DS



SRWH 2000 LF DS

SRWH-SERIE

Impressum

Produktidentifikation

Rangierwagenheber Artikelnummer:
SRWH 2000 LF DS 6201125

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Telefon: 0951 96555-0
Fax: 0951 96555-55

E-Mail: info@unicraft.de
Internet: www.unicraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 17.03.2020
Version: 1.02
Sprache: deutsch

Autor: FL

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2020 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Sicherheitsvorschriften allgemein	4
2.3 Sicherheitsvorschrift für das Bedienpersonal	4
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	4
2.5 Typenschild und Sicherheitskennzeichnung am Rangierwagenheber	5
2.6 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
3 Technische Daten.....	5
4 Transport, Verpackung und Lagerung	6
4.1 Transport	6
4.2 Verpackung.....	6
4.3 Lagerung.....	6
5 Gerätebeschreibung	6
6 Montage.....	7
7 Bedienung.....	7
7.1 Betriebsbedingungen.....	8
7.2 Testlauf.....	8
7.3 Last heben.....	8
7.4 Last absenken	8
8 Pflege, Wartung und Instandsetzung	9
8.1 Pflege durch Reinigung	9
8.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur	9
9 Fehlersuche	10
10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten... 11	
10.1 Außer Betrieb nehmen.....	11
10.2 Entsorgung von Schmierstoffen.....	11
11 Ersatzteile	11
11.1 Ersatzteilbestellung.....	11
11.2 Ersatzteilzeichnung.....	12
12 EU-Konformitätserklärung	13

1 Einführung

Mit dem Kauf des Rangierwagenhebers von UNICRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung Ihres Rangierwagenhebers.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Rangierwagenhebers. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung stets am Einsatzort Ihres Rangierwagenhebers auf. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Rangierwagenhebers.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Rangierwagenhebers zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung der Firma Stürmer GmbH nicht gestattet. Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Für technische Auskünfte steht Ihnen unser Kundenservice zur Verfügung.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Service:

Fax: 0951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.unicraft.de

Ersatzteile:

Fax: 0951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Anleitung,
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtigen Umbauten,
- Technischen Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

2.2 Sicherheitsvorschriften allgemein**HINWEIS!**

Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften bzw. Richtlinien und Normen zu beachten (in der jeweils gültigen Fassung).
In Deutschland z.Zt.
DIN EN 1494:2000+A1:2008: Fahrbare oder ortsveränderliche Hubgeräte und verwandte Einrichtungen.
EU Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Wartungs- und Inspektionstätigkeiten dürfen nur im nicht verwendeten Zustand und nur von geschultem Personal durchgeführt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass jegliche eigenmächtige Umbauten und Veränderungen an den Geräten aus sicherheitstechnischen Gründen nicht gestattet sind.

2.3 Sicherheitsvorschrift für das Bedienpersonal

Das Bedienpersonal hat in jedem Fall darauf zu achten, dass die angegebene max. Tragkraft des Rangierwagenhebers nicht überschritten wird.

Es muss sichergestellt sein, dass der Untergrund ausreichend tragfähig ist, um die Last zu halten.

Lasten nur auf waagrechtem, ebenem und festem Untergrund mit dem Rangierwagenheber anheben

Bei anzuhebenden Fahrzeugen die Räder gerade stellen und mit ausreichend dimensionierten Keilen blockieren.

Niemals die angehobene Last bewegen.

Es darf niemals unter der angehobenen Last gearbeitet werden, ohne dass diese zusätzlich mit Unterstellböcken abgesichert ist.

Der Bediener hat mit dafür zu sorgen, dass keine nicht-autorisierten Personen an und mit dem Rangierwagenheber arbeiten (z.B. auch durch Betätigung von Einrichtungen gegen unbefugtes Benutzen).

Der Bediener ist verpflichtet, den Rangierwagenheber mindestens einmal vor Benutzung (täglich) auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen, eingetretene Veränderungen (einschließlich des Betriebsverhaltens), die die Sicherheit beeinträchtigen, sofort zu melden.

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass der Rangierwagenheber immer nur in einwandfreiem Zustand betrieben wird. Soweit erforderlich, hat der Betreiber das Bedienpersonal zum Tragen von Schutzkleidung usw. zu verpflichten.

Es dürfen grundsätzlich keine Sicherheitseinrichtungen demontiert oder außer Betrieb gesetzt werden, es drohen massive Quetschgefahren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird. Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert

:

**Kopfschutz**

Der Industriehelm schützt den Kopf gegen herabfallende Gegenstände und Anstoßen an feststehenden Gegenständen.

**Schutzhandschuhe**

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Typenschild und Sicherheitskennzeichnung am Rangierwagenheber

An dem Rangierwagenheber sind folgende Sicherheitskennzeichnungen angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Typenschild und Sicherheitskennzeichnung

Die an dem Rangierwagenheber angebrachten Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen.

Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkenntlich und begreifbar, ist der Rangierwagenheber außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

2.6 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Rangierwagenheber dient ausschließlich zum Heben und Senken von Lasten, z. B. Fahrzeugen, bis zur angegebenen Maximal-Last.

Der Rangierwagenheber darf nur von eingewiesenen Personen betrieben werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Rangierwagenheber übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3 Technische Daten

SRWH	2000 LLF DS
Länge	822 mm
Breite / Tiefe	360 mm
Höhe	214 mm
Gewicht	43 kg
Tragkraft	2 t
Hubhöhe max.	430
Endhöhe	500 mm
Unterfahrhöhe min.	70 mm

4 Transport, Verpackung und Lagerung

4.1 Transport

Überprüfen Sie den Rangierwagenheber nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.



HINWEIS!

Schützen Sie den Rangierwagenheber vor Feuchtigkeit.

4.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung. Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

4.3 Lagerung

Ölen Sie den Rangierwagenheber ein und lagern Sie ihn in einer frostfreien und trockenen Umgebung wo er keinen ätzenden Dämpfen, abrasivem Staub oder anderen schädlichen Elementen ausgesetzt ist.

Lagern Sie den Wagenheber nur mit abgelassenem Hebearm und geschlossenem Ablassventil. Legen Sie nichts auf den Wagenheber.

5 Gerätebeschreibung



Abb. 2: Gerätebeschreibung

- 1 Griff
- 2 Pumphebel
- 3 Fußpedal
- 4 Wagenheber-Sattel
- 5 Tandem PU Rollen

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.

6 Montage



Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!



VORSICHT!
Quetschgefahr!

Bei unsachgemäßen Arbeiten am Rangierwagenheber besteht Verletzungsgefahr für Finger und Hände.

- Schritt 1: Stecken Sie den Pumphebel in die Fassung am Gelenkstück.
- Schritt 2: Führen Sie den Pumphebel so weit in die Fassung ein, bis die Gewindebohrung am Pumphebel mit der Nut am Gelenkstück fluchtet.
- Schritt 3: Stecken Sie die Innensechskantschraube durch die Nut und schrauben Sie sie in die Gewindebohrung am Handhebel.
- Schritt 4: Kontrollieren Sie, dass der Pumphebel in beide Richtungen gedreht und nicht aus der Fassung gezogen werden kann.
- Schritt 5: Um die angesammelte Luft aus dem System innerhalb des Wagenhebers zu entfernen, pumpen Sie den Wagenheber mehrmals nach oben um eine interne Schmierung sicherzustellen und die angesammelte Luft aus dem System abzulassen.
- Schritt 6: Lassen Sie den Pumphebel los und er wird automatisch in die Ausgangsposition zurückkehren ("Dead-Man-Prinzip" :). Der Wagenheber ist jetzt einsatzbereit.

7 Bedienung



GEFAHR!
Lebensgefahr durch Abstürzen der Last!

Herunterfallende Lasten können zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Niemals die angegebene Maximallast überschreiten.
- Niemals die angehobene Last bewegen.
- Niemals unter der angehobenen Last arbeiten, ohne dass diese zusätzlich mit Unterstellböcken abgesichert ist.
- Angaben des Herstellers der Last zum Ansatzpunkt des Wagenhebers an der Last beachten.
- Das Gewicht zentral auf dem Sattel des Wagenhebers verteilen.
- Lasten nur auf waagrechtem, ebenem und festem Untergrund mit dem Wagenheber anheben.
- Bei anzuhebenden Fahrzeugen die Räder gerade stellen und mit ausreichend dimensionierten Keilen blockieren.
- Das Rad der Buchsen sollte immer frei rotieren.
- Keine Personen einzeln oder zusammen mit der Last anheben.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Last absenken, wenn diese nicht zusätzlich mit Unterstellböcken abgesichert ist.



VORSICHT!
Quetschgefahr!

Bei unsachgemäßen Arbeiten am Rangierwagenheber besteht Verletzungsgefahr für Finger, Hände und Füße.



Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!



HINWEIS!

- Das Bedienpersonal muss vertraut mit der Bedienung und den Funktionen sowie den Sicherheitsbestimmungen beim Betrieb des Wagenhebers sein.
- Der Betreiber muss für die notwendige Unterweisung des Bedienpersonals sorgen.

7.1 Betriebsbedingungen

Der Arbeitsbereich muss trocken, feuer- und explosionsgeschützt und frei von korrosiven und giftigen Substanzen sein. Gefährliche Güter wie feuerflüssige, giftige oder radioaktive Materialien dürfen nicht mit dem Wagenheber angehoben werden.

7.2 Testlauf

Führen Sie vor dem Betrieb unter Last einen Test mit Prüfung aller Funktionen ohne Last durch.

7.3 Last heben

Schritt 1: Prüfen Sie, dass sich die anzuhebende Last auf einem ebenen und festen Untergrund befindet und blockieren Sie bei Fahrzeugen die Räder.

Schritt 2: Schieben Sie den Wagenheber unter einen für den Wagenheber vorgesehenen Aufnahme- punkt der Last (Herstellerangaben beachten!).

Schritt 3: Drehen Sie den Pumphebel um die eigene Achse nach rechts (im Uhrzeigersinn), um das Ablassventil zu schließen.

Schritt 4: Um die Last anzuheben, führen Sie mit dem Pumphebel eine gleichmäßige Pumpbewegung aus, indem Sie ihn abwechselnd nach oben und unten bewegen. Der Hebearm schwenkt nach oben.

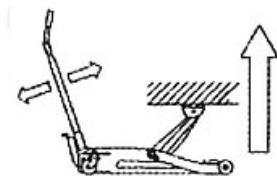


Abb. 3: Last anheben

Schritt 5: Bevor der Hebearm die Last berührt, überprüfen Sie nochmals die Ausrichtung des Wagenheber-Sattels zum Aufnahmepunkt der Last. Achten Sie dabei darauf, dass das Gewicht zentral auf dem Sattel des Wagenhebers verteilt wird.

Schritt 6: Heben Sie die Last ruhig und gleichmäßig bis auf die gewünschte Höhe an.

Schritt 7: Sichern Sie die angehobene Last als eine wesentliche Sicherheitsmaßnahme mit einem geeigneten Achsstand ab (Abb.4).

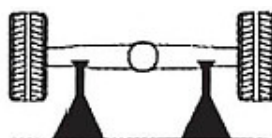


Abb. 4: Achsständer anbringen



HINWEIS!

Der Bediener muss ausreichende Bewegungsfreiheit haben.

7.4 Last absenken

Schritt 1: Heben Sie vor dem Absenken das Fahrzeug an, um die Achsständer zu entfernen, und stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Hindernisse unter dem Fahrzeug befinden.

Schritt 2: Ziehen Sie den Griff und Drehen Sie den Pumphebel um die eigene Achse nach links (gegen den Uhrzeigersinn), um das Ablassventil zu öffnen. Je weiter Sie das Ablassventil öffnen, desto schneller ist die Ablassgeschwindigkeit. Der Hebearm senkt sich nun ab.

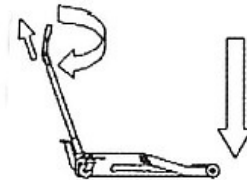


Abb. 5: Last absenken

Schritt 3: Sobald das Fahrzeug abgesenkt ist, lassen Sie den Pumphebel los und der Wagenheber kehrt automatisch in die Ausgangsposition zurück. Sobald der Wagenheber abgelassen ist, ziehen Sie ihn unter der Last hervor.



VORSICHT!

Quetschgefahr!

Beim Absetzen der Last kann es zu Quetschungen der oberen und unteren Gliedmaßen kommen.

- Obere und untere Gliedmaßen beim Absetzen der Last nicht zwischen Last und Untergrund halten.



HINWEIS!

Der Wagenheber ist mit 2 Sicherheitsvorrichtungen „LCS“ ausgestattet, die automatisch arbeiten und eine sanfte und gleichmäßige Absenkung ermöglichen.

8 Pflege, Wartung und Instandsetzung

8.1 Pflege durch Reinigung

Der Rangierwagenheber ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



Schutzhandschuhe tragen!



HINWEIS!

Verwenden Sie für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.



ACHTUNG!

Die größte Ursache für den Ausfall von Hydraulikaggregaten ist Schmutz. Halten Sie den Wagenheber sauber und geschmiert, um zu verhindern, dass Fremdkörper in das System gelangen. Wenn der Wagenheber Regen, Schnee oder Sand ausgesetzt war, muss er gründlich gereinigt werden, bevor Sie ihn wieder benutzen.

Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen sollten mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.

Überschüssiges Schmierfett oder ausgelaufenes Öl mit einem trockenen und fusselfreien Tuch entfernen.

8.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur



ACHTUNG!

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von ausgewiesenen Personen durchgeführt werden.

Sollte der Rangierwagenheber nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

Wartungshinweise

- Halten Sie den Wagenheber sauber und schmieren Sie alle beweglichen Teile (Räder, Lager, Griff, Pumpenrollenstift) in regelmäßigen Abständen, die stets sauber und vor aggressiven Bedingungen geschützt sein müssen.

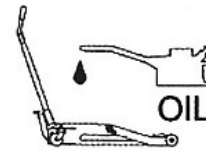


Abb. 6: Wagenheber schmieren

- Kontrollieren Sie den Wagenheber vor jedem Gebrauch
- Überprüfen Sie vor jeder Verwendung, ob verbogene, gebrochene oder gerissene Teile vorhanden sind, und beheben Sie das Problem. Wenn vermutet wird, dass der Wagenheber ungewöhnlichen Belastungen ausgesetzt war oder Stöße erlitten hat, ziehen Sie ihn zurück, bis das Problem behoben ist.
- Achten Sie darauf, dass alle Sicherheitshinweise auf dem Wagenheber gut lesbar sind.
- Wenn der Wagenheber nicht benutzt wird, stellen Sie sicher, dass der Hubarm vollständig eingefahren ist um mögliche Korrosion zu vermeiden.
- Sobald der Füllstand überprüft oder nachgefüllt werden muss, muss der Kolben vollständig eingefahren sein um den Sattel zu entfernen und den Inhalt in einen Behälter entleeren zu können. Stellen Sie sicher, dass kein Schmutz in den Wagenheber gelangt.
- Verwenden Sie nur Hydrauliköl vom Typ HL oder HM mit einer ISO-Viskosität von 30 cSt bei 40 Grad oder einer Engler-Viskosität von 3 bei 50 Grad.



ACHTUNG!

Extrem wichtig: Verwenden Sie niemals Bremsflüssigkeit.



ACHTUNG!

Ein Überschuss an ÖL kann den Wagenheber unwirksam machen.

- Am Ende der Nutzungsdauer des Wagenhebers das Öl ablassen und an einen autorisierten Vertreter abgeben sowie den Ölbehälter gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.
- Prüfen Sie die Laufrollen vor jedem Gebrauch.
- Halten Sie Warnschilder und Hinweisschilder sauber und lesbar. Verwenden Sie eine milde Seifenlösung, um die Außenflächen des Wagenhebers zu reinigen.

Hydraulikflüssigkeit prüfen und wechseln

Ersetzen Sie die Hydraulikflüssigkeit im Behälter mindestens einmal pro Jahr.

Schritt 1: Den Hebearm des Rangierwagenhebers auf die unterste Position fahren und einen Öl-Auf-fangbehälter bereitstellen.

Schritt 2: Die Werkzeugablage abnehmen. Öleinfüll-schraube öffnen und das Öl in den Behälter ablaufen lassen. Sicherstellen, dass keine Verunreinigung in den Hydraulikkreislauf ge-langen kann! Das Öl sollte bei komplett abge-lassenem Hebearm bis an den unteren Rand des Öleinfüllstutzens reichen.

Schritt 3: Füllen Sie gegebenenfalls Hydrauliköl nach. Ver-wenden Sie nur Hydrauliköl vom Typ HL oder HM mit einer ISO-Viskosität von 30 cSt bei 40 Grad oder einer Engler-Viskosität von 3 bei 50 Grad.

Schritt 4: Schrauben Sie die Öleinfüllschraube wieder ein. Überprüfen Sie die Funktion des Wagenhebers.

Schritt 5: Entlüften Sie das Hydrauliksystem



ACHTUNG!

- Verwenden Sie niemals Bremsflüssigkeit.
- Nur Hydrauliköl des selben Typs verwenden.
- Niemals verschiedene Ölsorten vermischen.

Entlüften

Nach einiger Zeit, oder nach dem Einfüllen von Öl kön-nen sich Luftblasen im Hydrauliksystem des Wagenhe-bers bilden und dessen Funktion beeinträchtigen.

Schritt 1: Drehen Sie den Pumphebel um eine ganze Umdrehung um die eigene Achse nach links, um das Ablassventil zu öffnen.

Schritt 2: Pumpen Sie acht mal mit dem Pumphebel über den kompletten Hubbereich.

Schritt 3: Schließen Sie das Ablassventil, dazu den Pumphebel nach rechts drehen.

Schritt 4: Pumpen Sie den Hebearm auf seine maximale Höhe und pumpen Sie dann noch mehrmals zusätzlich.

Schritt 5: Öffnen Sie die Öleinfüllschraube langsam und vorsichtig, um die eingeschlossene Luft ent-weichen zu lassen.

Schritt 6: Öffnen Sie das Ablassventil um eine volle Um-drehung um den Hebearm abzulassen.

Schritt 7: Prüfen Sie den Wagenheber auf seine Funk-tion, gegebenenfalls wiederholen Sie die Schritte.

9 Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Wagenheber hebt nicht an	1. Ablassventil ist geöffnet 2. Wenig oder kein Öl im Behälter 3. Zu Hohe Last wird angehoben 4. Ventil defekt	1. Ablassventil schließen 2. Öl nachfüllen 3. Last reduzieren 4. Ventil reinigen oder austauschen
Wagenheber hebt nicht die definierte Last.	1. Ablassventil nicht richtig geschlossen. 2. Zu wenig Öl. Luft im Zylinder.	1. Ablassventil schließen. 2. Öl nachfüllen oder entlüften
Wagenheber hebt nur langsam.	Pumpe arbeitet nicht richtig. Dichtungen undicht.	Nacharbeit der Pumpe. Dichtungen ersetzen.
Wagenheber hebt die Last aber hält sie nicht.	1. Zylinder undicht 2. Ventil defekt	1. Zylinder prüfen ggf. tauschen 2. Ventil reinigen oder austauschen
Wagenheber verliert Öl	Defekte Dichtung	Dichtung austauschen
Wagenheber sackt bei anheben der Last zurück.	1. Zylinder beschädigt 2. Rückholfeder defekt	1. Zylinder reparieren oder tauschen 2. Rückholfeder ersetzen
Hebearm fährt nicht mehr ein	Ablassventil ist geschlossen	Ablassventil öffnen indem sie den Griff im Uhrzeigersinn drehen. Evt. Ventil reinigen.
Wagenheber hebt nur teilweise an	Zu viel bzw. zu wenig Hydraulikflüssigkeit	Hydraulikflüssigkeitsstand prüfen
Schwammiges Pumpen.	Zu wenig Öl. Luft im Zylinder.	Hydrauliköl nachfüllen. Entlüften des Hydrauliksystems.

10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Geräte nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

10.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Die Geräte gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demonstrieren.

Schritt 3: Die Gerätekomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

10.2 Entsorgung von Schmierstoffen

Entfernen Sie das austretende, verbrauchte oder überschüssige Fett an den mit Schmierstoff versorgten Schmierstellen.

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

11 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

11.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Rangierwagenheber angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Pumphebel für den Rangierwagenheber SRWH 2000 LF DS bestellt werden. Der Pumphebel hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 4.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Pumphebel) und markierter Positionsnummer (4) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Rangierwagenheber SRWH 2000 LF DS**
- Artikelnummer: **6201125**
- Zeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **4**

Die Artikelnummer Ihres Gerätes:

Rangierwagenheber SRWH 2000 LF DS: **6201125**

11.2 Ersatzteilzeichnung

Die nachfolgende Zeichnung soll Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler.

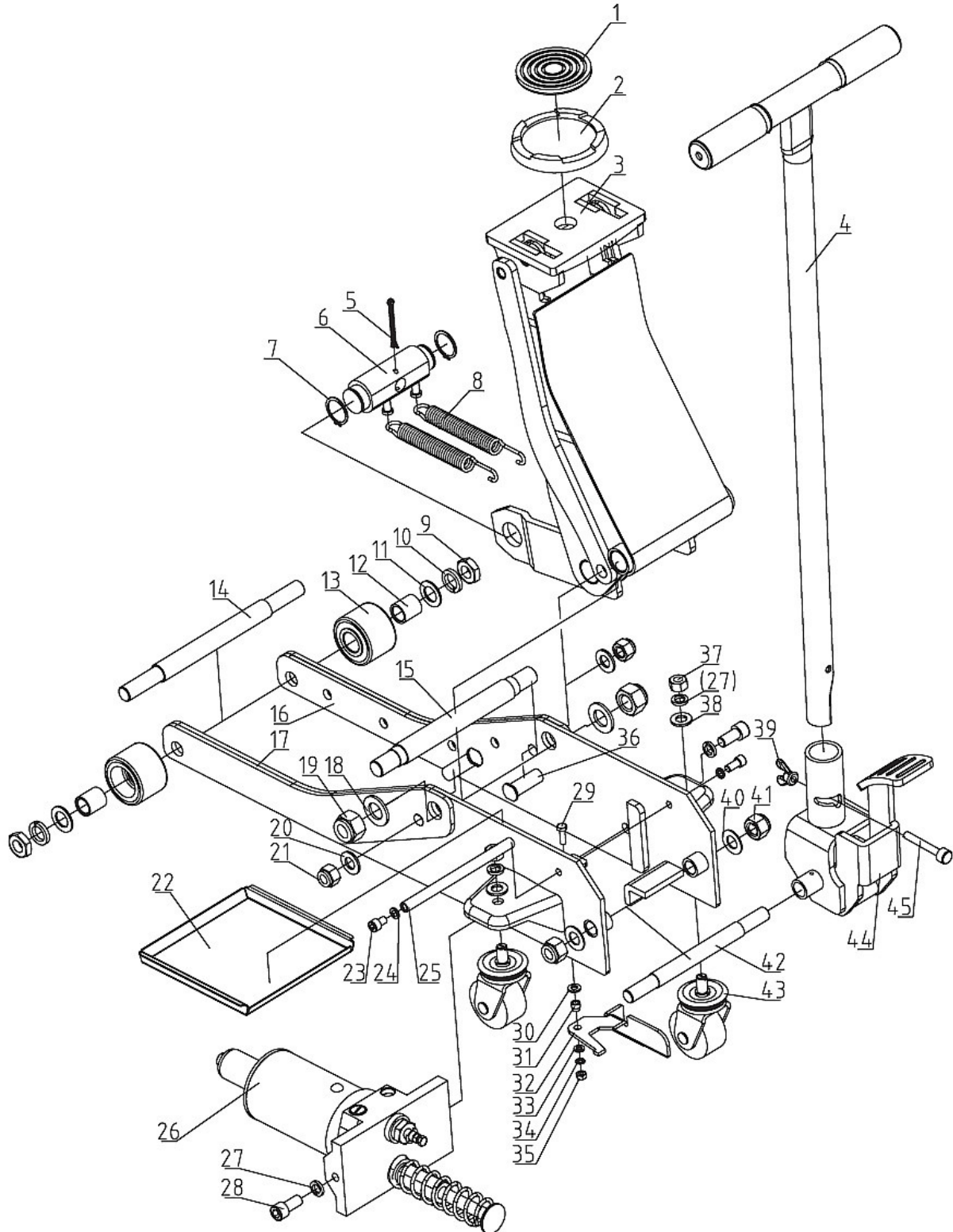


Abb. 7: Ersatzteilzeichnung SRWH 2000 LF DS

12 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Unicraft[®] Werkstatttechnik

Bezeichnung des Geräts: SRWH 2000 LF DS

Artikelnummer: 6201125

Maschinentyp: Spezial-Rangierwagenheber

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20_____

*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 1494 Fahrbare oder ortsveränderliche Hubgeräte und verwandte Einrichtungen; Deutsche Fassung EN 1494:2000+A1:2008

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 26.07.2018



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



